

Rudolf-Eberle-Schule
Bad Säckingen

Jahrbuch
2022/2023



RESU
Kaufmännische Schulen

IMPRESSUM

Herausgeber: Rudolf-Eberle-Schule, 79713 Bad Säckingen
(verantwortlich im Sinne des Presserechts: Erika Breiling)

Redaktion: Nadine Himmel

Layout: Nadine Himmel

Titel: Nadine Himmel

Fotos: Rudolf-Eberle-Schule

Druck: Druckstudio Feser, Hohentengen a.H.

Auflage: 200 Stück

INHALT

Vorwort der Schulleiterin.....	2
Aus dem Kollegium	5
Wirtschaftsgymnasium.....	12
Berufskolleg	17
Berufsfachschule	23
Berufsschule	28
Freundeskreis	33
Partnerschaft.....	34
Aktivitäten	37

Liebe Leserinnen und Leser,

ein fast normales Schuljahr 2022/2023 liegt hinter uns – zum Glück mit ein wenig mehr Alltag! Vieles läuft wieder gut, manche Dinge erfordern noch unsere ganze Aufmerksamkeit.

Bevor ich auf die zahlreichen Aktivitäten eingehe, möchte ich die Gelegenheit nutzen und meinen Kolleginnen und Kollegen meinen tiefsten Dank aussprechen. Sie sind ein fantastisches Kollegium, das sich gegenseitig unterstützt, inspiriert und motiviert. Nur durch Sie alle können wir schwierige Zeiten so gut überstehen, finden immer Lösungen für Probleme und sind ein Ort, an dem sich jeder wohlfühlen kann. Vielen Dank dafür!

Ich bedanke mich an dieser Stelle zudem beim gesamten Schulleitungsteam, das jeden Tag hervorragende Arbeit für die Schule leistet, bei der Jugendberufshilfe, bei den an der Schule Beschäftigten und allen, die unserer RES treu verbunden sind. Sie alle tragen dazu bei, dass der

Alltag reibungslos funktioniert und unsere RES viel mehr als ein Arbeitsplatz ist.

Wenn ich mir die Liste der vielen Aktivitäten anschau, bin ich schon ein wenig stolz darauf, wie viel wir gemeinsam als relativ kleine Schule so auf die Beine stellen! Da steckt viel Herzblut und viel Arbeit dahinter und das kommt alles auch unseren Schülern und Schülerinnen zugute.



Frau Breiling während der letzten
GLK vor den Sommerferien

Die SMV war aktiv, organisierte ein Fußball- und gegen Ende des Schuljahres ein Tischtennisturnier. Die Geldpreise konnten durch die tägliche Sammelaktion von Dosen- und Flaschenpfand finanziert werden. Zudem durften sich die Schüler*innen über eine Eisaktion am Ende des Schuljahres freuen, jeder bekam zwei Kugeln Eis von der Schulleitung gesponsert.

Im Seminarkurs erhielten unsere Schüler*innen Existenzgründertipps von Profis der Volksbank Rhein Wehra und sind nun bestens auf die Arbeitswelt vorbereitet, genauso wie unsere BK-Klassen, die wieder einmal auf den Üfa-Messen ihre Marketingtalente testen und ihre Produkte verkaufen konnten.

Mit Hilfe von Frau Andris konnten wir erneut den Workshop Poetry Slam bei uns an der Schule durchführen. Auch Schüler*innen aus anderen Schulen haben daran teilgenommen und beachtliche Beiträge vorgestellt.

Unsere Aktivitäten zur Schüler*innengewinnung konnten wir sogar ausweiten: So

führten wir nicht nur unsere Infoveranstaltungen über die Schulformen und die Schüleraufnahme an unserer Schule durch, wir besuchten auch zahlreiche Zübringerschulen und gaben dort einen Überblick unserer Schulformen und Abschlussmöglichkeiten. Auch der Berufsinformationstag 2023, der gemeinsam an den drei beruflichen Schulen stattfand, war ein Erfolg. Zahlreiche Besucher konnten sich über die beruflichen Möglichkeiten informieren, Kontakte mit Betrieben herstellen, sich Wissen über Praktika oder Studienmöglichkeiten aneignen oder sich an unserer Schule anmelden.

Die ersten Kontakte für einen Schüleraustausch sind aufgenommen und vielleicht ist es im kommenden Schuljahr 23/24 bereits wieder möglich nach Indien zu reisen. Für den Austausch mit Frankreich gewann Frau Schopp das „Lycée Jean Mermoz“ in St. Louis, gemeinsame Treffen haben stattgefunden und waren beidseitig gewinnbringend. Über das Azubi-BAC-Pro konnten einige Schüler*innen aus dem 2BKFR2 ein Praktikum

in Frankreich absolvieren, eine Möglichkeit, das Land wirklich kennenzulernen. Auch einige Klassenausflüge und Exkursionen fanden wieder statt.

Die Einführung unserer Schulform AV ist gelungen und neue Abschlüsse in dieser Schulform haben unser Leistungsspektrum erweitert. Als Vielfältigkeit unserer Schule seien allein die Angebote im Bereich „Ganztagesförderung“ genannt. Hier konnten wir den Schüler*innen schulübergreifend fast 30 Projekte zur Wahl anbieten. Geplant ist, dass auch andere Schüler*innen unserer Schule von diesen Projekten als AG profitieren.

Zum nächsten Schuljahr werden wir durch eine neue Schulsozialarbeiterin unterstützt, die jeweils mit 50 Prozent an der HWS und RES eingesetzt wird. Wir heißen Frau Schmidt herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start bei ihren vielfältigen Aufgaben.

Vergessen dürfen wir auch nicht die jährlichen Abschlussprüfungen zum Abitur, zur Fachhochschulreife, zur Fach-

schulreife, zum Hauptschul- und AV-Abschluss und die Berufsschulprüfungen, die von den jeweiligen Abteilungsleitern und Bevollmächtigten bestens organisiert und durchgeführt wurden und jeweils mit tollen Verabschiedungsfeiern endeten.

Staunen Sie über das breite Angebot von Veranstaltungen an unserer RES, das Sie dank Frau Himmel hier gesammelt vor sich liegen haben. Vielen Dank Frau Himmel, dass Sie das ganze Jahr über fotografieren und notieren und uns jedes Jahr aufs Neue zeigen, was so alles hier passiert ist.

Bad Säckingen im Juli 2023

Erika Breiling

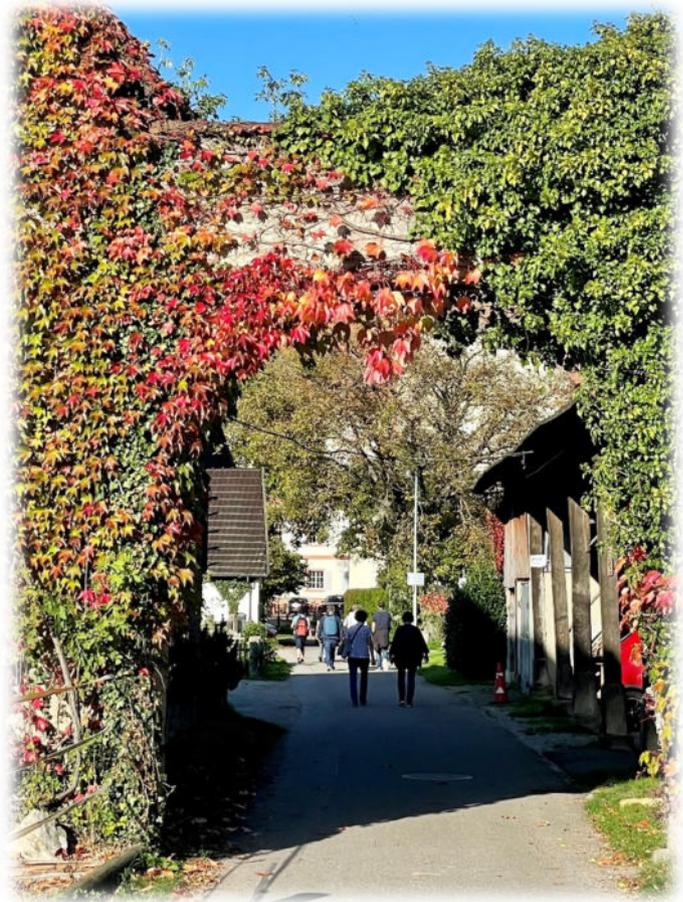
Schulleiterin

Kollegiumsausflug

Nach dem Unterricht am Vormittag und einem gemeinsamen Mittagssnack in der Schule ging es für das Kollegium bei herrlichem Herbstwetter Mitte Oktober zur Kraftwerksbesichtigung nach Rheinfelden.

Das Wasserkraftwerk in Rheinfelden wurde 2010 fertiggestellt. Im Ausstellungsbereich des Maschinenhauses auf Schweizer Seite wurden wir nett in Empfang genommen und erhielten in einem Kurzvortrag Infos zum Kraftwerk. Anschließend ging es in zwei Gruppen zur Kraftwerksbesichtigung. Die Energiedienst Holding AG ist Ausbildungsbetrieb sowie Bildungspartner unserer Schule.

Ein schöner Herbstspaziergang vom Bahnhof Beuggen zum Kraftwerk



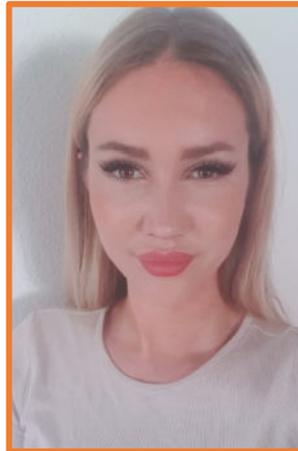


Kraftwerksbesichtigung mit
anschließendem Gruppenfoto



Neu dabei

Miriam Huber hat Deutsch und Philosophie in Konstanz studiert. Sie ist in Harpolingen aufgewachsen und hat ihr Abitur am Scheffel-Gymnasium in Bad Säckingen gemacht. Für sie stand schon vor dem Studium fest, dass sie einmal an einer beruflichen Schule unterrichten und auch gerne in der Heimat bleiben möchte. Mit dem Referendariat an der RES macht sie damit nun den ersten Schritt.



Für immer dabei

Ihre Urkunde zur Lebenszeitverbeamtung, zunächst auf Probe, konnten in diesem Schuljahr gleich zwei Kollegen von Schulleiterin Erika Breiling in Empfang nehmen: **Sabine Fritsch** und **Andreas Fody**.

Beide haben ihr Referendariat an der RES gemacht und sind weiterhin gerne Teil der „RES-Gemeinde“.



**STARTE
DURCH**
BEI GRIESHABER

GRIESHABER
Logistics Group



AUSBILDUNG

(m/w/d)

- **Fachinformatiker für Daten und Prozessanalyse**
- **Fachinformatiker für Systemintegration**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Fachlagerist**
- **Kaufmann für Büromanagement**
- **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung**

DUALES STUDIUM

(m/w/d)

- **Bachelor of Arts – BWL**
Accounting und Controlling
- **Bachelor of Arts – BWL**
Fachrichtung Spedition, Transport und Logistik
- **Bachelor of Science – Informatik**
- **Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik**
Application Management



JETZT INFORMIEREN!

Bewerbungen bitte über unsere Karriereseite
www.karriere-bei-glg.com

Lena Hügler · Trottäcker 51 · 79713 Bad Säckingen · +49 7761/9215-121

Join us on     

Seminarkurs

Workshop Business Model Game

In einem Kooperationsprojekt mit dem Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminarkurses die Duale Hochschule Baden-Württemberg. In einer Nachmittagsveranstaltung arbeiteten sie unter Anleitung von **Prof. Dr. Sebastian Feichtmair**, Studienleiter des Studienganges International Business, am Business Model Game. Mit diesem Blended-Learning-Tool kann spielerisch ein Geschäftsmodell für ein Startup-Unternehmen entwickelt und die Erfahrung gemacht werden, wie es ist, wie ein Unternehmer zu denken.

In der Mitte
Prof. Feichtmair



Tipps zur Finanzierung von Existenzgründungen

Firmenkundenberater **Witold Nowak** von der **Volksbank Rhein-Wehra**, dem Bildungspartner der RES, gab dem Seminarkurs Praxiseinblicke und wertvolle Tipps.

Er erklärte, wie ein Kreditinstitut Gründungsvorhaben einschätzt und im Idealfall dann auch begleitet und finanziert. Anhand von anschaulichen Beispielen aus seiner Praxis erläuterte er, an welchen Stellen auf Existenzgründer „Fallen“ lauern können, aber auch wie eine Existenzgründung gelingen kann.

Die Teilnehmer*innen des Seminarkurses können dieses Wissen direkt umsetzen: sie entwickeln einen Businessplan für eine Existenzgründung.



Witold Nowak zu Besuch an der RES

Besuch bei Zweifel Chips

Gleich zu Beginn des Schuljahres ging es für die Klasse **WG 11/1** mit Mathelehrerin **Elke Hess** in die Schweiz. Die Genusswerkstatt von Zweifel, dem Schweizer Chips-Marktführer mit 80% Marktanteil in der Schweiz, wurde besucht.

Bei einem Rundgang durch das Unternehmen erfuhren die Schüler*innen, dass der Umsatz während der Grillsaison im Sommer und zu Fußball-Welt- oder Europameisterschaften immer steigt. Auch zu Coronazeiten stieg der Absatz beträchtlich, so dass zeitweise im Drei-Schicht-System gearbeitet werden musste, normal sind zwei Schichten.

Interessant fand die Gruppe der RES, dass auf jeder Chipspackung steht, von welchem Bauern die Kartoffeln kommen und dass das Unternehmen noch ein echtes Familienunternehmen ist.

Zum Schluss gab es noch jede Menge Chips zum Probieren und für jeden ein Geschenkpaket für die „Fußballabende“ zu Hause.



Global Studies

Der Global Studies Kurs der Klassen 11 gestaltete anlässlich der Fußballweltmeisterschaft in Qatar einen Schaukasten in der Schule und hinterfragte dabei wie so viele das Sportereignis kritisch. Mit den Auswirkungen menschlichen Handelns auf Ökosysteme wie die Waldabholzung und die in vielen Bereichen verwendete Ewigkeitschemikalie PFSA beschäftigte sich der 12er Kurs. Auch das Ökosystem Himalaya wurde thematisiert und ein Schaukasten gestaltet. Auf Einladung von Kursleiterin **Andrea Menne** war **Dr. Dohmen** zu Besuch an der RES. Er hat im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos sowie für die ärztliche Hilfsorganisation German Doctors in Bangladesch gearbeitet. Von beiden Tätigkeiten berichtete er anschaulich. Und wie in jedem Jahr führte **Manfred Trenkle** die Gruppe durch den Weltladen in Murg.



Absolventinnen/Absolventen

In den Räumen der Schule ließen die 31 Abiturientinnen und Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums in diesem Jahr ihre gemeinsame Schulzeit ausklingen. Gemeinsam mit den Klassenlehrern **Volker Mauch** und **David Staib** überreichte Schulleiterin **Erika Breiling** die Zeugnisse. Der Schulpreis für den Jahrgangsbesten vom Bildungspartner der Schule, die Volksbank Rhein-Wehra eG, ging an **Selina Barthel** mit einem Traumnotendurchschnitt von 1,0.

Selina Barthel erhielt außerdem Preise für ihre Leistungen in Mathematik, Deutsch sowie BWL/VWL. Auch der Preis des Freundeskreises für ihre Leistungen in BWL/VWL ging an sie. Weitere Preise erhielten **Timo Völker** (Spanisch), **Melina Engelsmann** (Global Studies) und **Paula Lederer** (Englisch).



Timo Völker, Melina Engelsmann, Paula Lederer und Selina Barthel.

Werner Thomann überreicht den Schulpreis



Besuch bei Patenfirma

Im November besuchte die Klasse 1BK2W1 mit ihren Lehrerinnen **Frau Klumpp** und **Frau Jäger** ihre Patenfirma **Franke GmbH**.

Colin Huber und **Tamara Kiefer** gaben den Schüler*innen im Rahmen eines ausführlichen Vortrags einen näheren Einblick in die Geschichte und Entwicklung der Firma Franke.

Sie erklärten auch die Entwicklung der verschiedenen Divisionen:

Franke Foodservice Systems, Franke Home Solutions und Franke Coffee Systems.

Im Anschluss ging es in die Produktion der Edelstahlspülen. Dabei zeigte Herr Huber die verschiedenen Produktionsschritte vom Edelstahl-Coil bis hin zum Endprodukt:

Zuschneiden, Pressen, Tiefziehen, Stanzen, Waschen, Finishing. Besonders beeindruckt war die Klasse davon, dass die



Gabelstapler im Lager neuerdings elektronisch betrieben werden.

Nach dem Rundgang in der Produktion durfte die Klasse noch zusätzlich das moderne und große Lager der Franke Foodservice Systems besichtigen. Dabei erklärte ihnen Frau Kiefer die verschiedenen Schritte der Lagerhaltung sowie der Packstation für die ausgehenden Lieferungen.

Zum Schluss hatten die Schüler*innen noch die Möglichkeit, offen gebliebene Fragen in einer ausführlichen Frageunde zu klären.



Üfa-Messe

Das erste Mal nach der Corona-Zeit ging es für alle drei Übungsfirmen der BKI-Klassen wieder zur Übungsfirmenmesse ins CongressCentrum nach Pforzheim.

Am 14. März starteten zwei Busse, im Gepäck jede Menge Kataloge, Flyer, Büromaterialien und Produktbeschreibungen. Ziel war sogleich das CongressCentrum, um die Stände für den nächsten Tag aufzubauen und alle nötigen Vorbereitungen zu tätigen. Danach wurden die Zimmer in der Jugendherberge bezogen.

Die Messe am nächsten Tag war für die Teams der drei Übungsfirmen nicht nur eine Gelegenheit, um ihre Unternehmen zu präsentieren, sondern es wurden auch wertvolle Erfahrungen im Bereich der Kommunikation und des Verkaufs gesammelt. Mit 60 Ausstellern und 2000 Besuchern konnten die Produkte einem breiten Publikum präsentiert werden.



Die Geschäftsführer (Fachlehrer) der Firmen nutzten die Gelegenheit, um sich mit anderen

Ausstellern auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Es gab viele interessante Gespräche und Diskussionen über die verschiedenen Unternehmen und Geschäftsmodelle. Nach einem erfolgreichen Tag auf der Messe erfolgte direkt im Anschluss der zügige Abbau der Messestände und die Heimfahrt.

Absolventinnen/Absolventen

Ihre Zeugnisse zur Fachhochschulreife erhielten Schüler*innen. Sie besuchten die Schulformen des Berufskollegs II, des Berufskollegs Fremdsprachen oder nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung das Berufskolleg Fachhochschulreife. Eine Loburkunde für einen Notendurchschnitt bis 2,0 erhielten **Jana Rüttner** und **Heidrun Steigerwald**. Ein Preis über einen Einkaufsgutschein Bad Säckingen für einen Notendurchschnitt bis 1,7 ging an **Lorena Müller** und **Julia Bandzwolek**. Auch in diesem Jahr vergab die Volksbank Rhein-Wehra den Preis für die jeweils besten des Jahrgangs der jeweiligen Schulform: Lorena Müller (BKII) und Julia Bandzwolek (BK Fremdsprachen).

Julia Bandzwolek erhielt auch den Preis des Freundeskreises der Schule als Jahrgangsbeste.



Jana Rüttner, Hanna Steigerwald,
Lorena Müller und Julia Bandzwolek

Klasse 1BK2W1
mit Klassenlehrerin
Christine Klumpp



Klasse 1BK2W2
mit Klassenlehrer
Markus Bantlin

Klasse 2BKFR2
mit Klassenlehrerin
Rebecca Breymaier





**durchstarten.
nicht warten.**

Jetzt. Nicht morgen.

Willst du in eine „spannende“ Zukunft starten?

1000 Mitarbeitende, 100 Jahre Pionierleistungen, 0 Emissionen:
das ist die Energiedienst-Gruppe mit Standorten in Deutschland
und der Schweiz. Ausbildung ist für uns eine Herzensangelegenheit
– mit den Schwerpunkten Teamgeist, Motivation und Faszination.
Soll auch deine Energie in die Energiewende fließen?

Dann bewirb dich jetzt!



Informationen findest Du unter
www.energiesdienst.de/berufseinstieg


Energiedienst

Ausbildungsbotschafter

Im Dezember besuchten zehn Auszubildende aus verschiedenen Berufszweigen (Verwaltung, Handel, Industrie und Handwerk) die Schüler*innen der AV-Klassen. In Kurzvorträgen stellten sie ihre Ausbildungsberufe und Ausbildungsbetriebe vor. Weiterhin berichteten sie, auf welchen

persönlichen (Um-)Wegen sie zu ihren Ausbildungsplätzen gekommen sind. Organisiert wurde die Aktion von dem Schulsozialarbeiter **Jakob Ebner** und der Jugendberufshelferin der RES **Rachel Bächle**.

Rachel Bächle links im Bild mit den Ausbildungsbotschaftern



Ganztagesförderung im AV

Im zweiten Jahr der neuen Schulform ist auch die Ganztagesförderung so richtig angelaufen. In Kooperation mit der Gewerbeschule und der Hauswirtschaftlichen Schule wurden viele Projekte in den Nachmittagsstunden angeboten.

So gab es ein breites sportliches Angebot mit Tischtennis, Basketball, Nordic Walking, Hip Hop und Disc Golf. Aber auch handwerklich konnten sich die Schüler*innen betätigen: In der Gewerbeschule lernten sie die Grundtechniken des Schweißens kennen und an der RES wurde gehäkelt.

Beim digitalen Zeichnen war Kreativität gefragt und körperlich arbeiten konnten die Schüler*innen beim Anlegen eines Beets.



Naturklassenzimmer

Das AV-Team hatte auch die Idee eines Naturklassenzimmers. Unter einem Carport sollen fünf Sitz- und Tischkombinationen angeordnet werden, die bei angenehmen Temperaturen von allen Klassen der Schule genutzt werden können.

Das Klassenzimmer wird in WebUntis geführt und kann von jeder Lehrkraft reserviert werden.

Die ersten Baggerarbeiten haben schon begonnen, die Tische und Bänke wurden bereits geliefert und werden durch verschiedene Klassen aufgebaut.



Absolventinnen/Absolventen

Ihr Zeugnis zur Mittleren Reife konnten die Schüler*innen der zweijährigen Berufsfachschule von ihren Klassenlehrern entgegennehmen. Einen Preis für den besten Notendurchschnitt erhielt **Benedikt Volz**, er konnte sich außerdem über den Preis des Freundeskreises freuen. Lobe gingen an



Klasse 2BFW2/1

mit Klassenlehrer
Ümit Yetüt



Aaron Schröter und **Sare Ucar**. Bei einem Glas Sekt und einem Häppchen vom selbst gestalteten Buffet ließ man den Abend ausklingen.

Klasse 2BFW2/2

mit Klassenlehrerin
Christina Ebner

Ihre Hauptschulzeugnisse erhielten die AV-Schüler*innen, die an der Hauptschulabschlussprüfung teilgenommen hatten. Einige hatten auch die Berufliche-Kompetenz-Prüfung erfolgreich gemeistert.

Abteilungsleiter **Jan Voigt** überreichte zusammen mit den Klassenlehrern die Zeugnisse. Mit einem Pizzaessen beschloss man das gemeinsam verbrachte Jahr.



Vorbereitungen für das Buffet der BFW-Verabschiedung durch AV-Schüler*innen



Einzelhandel

Markentest

Der Unterschied zwischen Hersteller-marke und Handelsmarke ist Thema im Unterricht des 3. Ausbildungsjahres der Kaufleute im Einzelhandel. **Sadik Suna**, Schüler der Klasse W3KE1, schlug vor, dieses Thema praktisch im Unterricht umzusetzen.

Er besorgte Kekse eines bekannten Herstellers und eine Handelsmarke eines großen Handelskonzerns und los ging der Vergleichstest in der Klasse.

Das Ergebnis war knapp, Sieger wurde die deutlich günstigere Handelsmarke.

Sadik Suna beim Selbsttest und der Blindverkostung mit seinen Mitschülern



IHK-Winterprüfung

15 Auszubildende erhielten Anfang Dezember ihre Abschlusszeugnisse. Diese hatten erfolgreich ihre Ausbildung zur Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement unter Trägerschaft des DHV beendet. **Ramona Gäpler** erhielt aufgrund ihrer sehr guten Leistungen einen Preis in Form eines Gutscheines. Ein Lob ging an **Yunyun Meier** und **Inola Zielinski**.



Mit dieser Prüfung fand diese einmalige Form der Teilzeitausbildung mit dem DHV als Partner und Verantwortlichem für die berufliche Praxis einen Abschluss. Die Schule bedauert es sehr, dass sie

nicht fortgeführt werden kann – zumal in einem aufwändigen Verfahren von Seiten der Schule die AZAV-Zertifizierung (=Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) erfolgreich durchlaufen wurde, um damit die Voraussetzung zu schaffen weiterhin Umschüler*innen beschulen zu dürfen.

Die Klasse W3KBW1 mit Klassenlehrerin Patricia Schöllig sowie Abteilungsleiter und stellv. Schulleiter Christoph Henkes.

Preisträgerin Ramona Gäpler mit Andrea Menne.

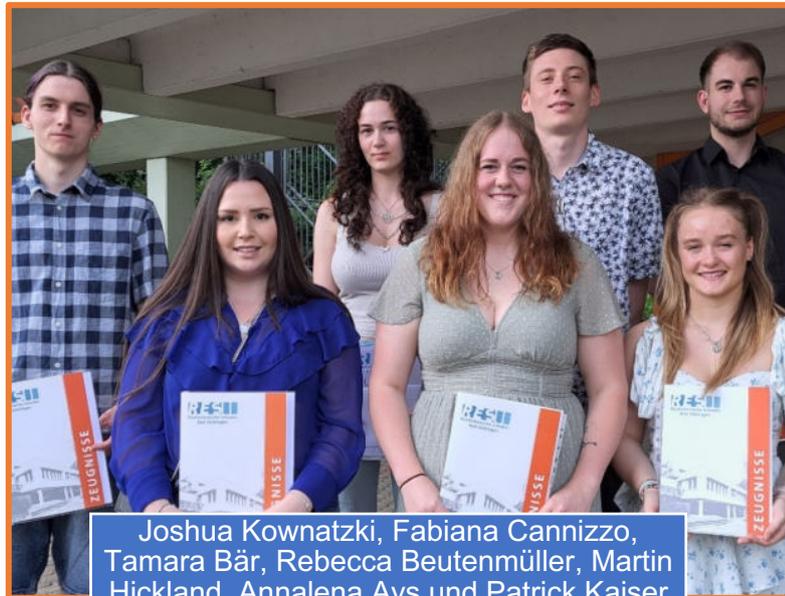


IHK-Sommerprüfung

Anfang Mai hatten die insgesamt 77 Absolventen der Kaufmännischen Berufsschule den schriftlichen Teil der IHK-Prüfung in den Ausbildungsberufen Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Einzelhandelskaufmann/-frau sowie Verkäufer/-in abgelegt und damit den schulischen Teil der Ausbildung erfüllt.

Mitte Juni konnten sie die Zeugnisse im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung in der Aula der Schule von ihren Klassenlehrern in Empfang nehmen. Schulleiterin **Erika Breiling** sowie **Rainer Reisgies**, Ausbildungsberater des Landkreises Waldshut an der IHK Schopfheim, richteten Grüßworte an die Absolventen und die Schulband trug mit zwei Stücken zur feierlichen Gestaltung der Zeugnisübergabe bei.

Lobe für gute Leistungen konnte die Schulleiterin an folgende Schüler*innen übergeben: **Martin Hickland** (Christiani Bildungszentrum), **Joshua Kownatzki** (Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG), **Fabiana Cannizzo** (Grieshaber Logistics Group AG) und **Madeleine Scharf** (Klinikum Hochrhein GmbH).



Joshua Kownatzki, Fabiana Cannizzo, Tamara Bär, Rebecca Beutenmüller, Martin Hickland, Annalena Ays und Patrick Kaiser

Annalena Ays (Malerbetrieb Stefan Ays), **Rebecca Beutenmüller** (Aldi GmbH), **Patrick Kaiser** (Müller GmbH), **Tamara Bär** (Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG), **Matthias Jasch** (Christiani Bildungszentrum), **Olivia Nugroho** (Netto Marken-Discount AG) sowie **Marina Zorn** (Stadtwerke Bad Säckingen) erhielten Preise in Form von Einkaufsgutscheinen für Bad Säckingen.

Die drei Jahrgangsbesten jedes Ausbildungsberufes wurden auch mit dem Preis des Freundeskreises der Rudolf-Eberle-Schule ausgezeichnet.





*"Das ist unmöglich" sagt die Angst.
"Zu viel Risiko" sagt die Erfahrung.
"Macht keinen Sinn" sagt der Zweifel.
"Versuchs!" flüstert das Herz.*

Damit Ihr stets Mut und Freude für die Abenteuer des Lebens empfindet, sind wir an Eurer Seite! Wir begleiten Euch in allen Lebensphasen und beraten Euch auf Augenhöhe, damit der Finanzdschungel ein Leichtes für Euch ist. Wir sind Euer Partner vor Ort und bieten Euch natürlich auch attraktive und vielfältige Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Kommt auf uns zu. Wir freuen uns auf Euch!



Volksbank
Rhein-Wehra eG
Meine Bank: Die Beraterbank



Aktion Schuhkarton

Finanziell unterstützt vom Freundeskreis wurden auch in diesem Schuljahr wieder Päckchen gepackt. Die SMV hatte die Schüler*innen dazu aufgerufen für die Kinder in der Flüchtlingsunterkunft in der Gettnau in Bad Säckingen einen Schuhkarton zu befüllen. Die beiden SMV-Lehrer **David Staib** und **André Landsee** überbrachten diese dann gemeinsam mit **Lara Weisser** vom SMV-Team.



Betriebsbesichtigung

Einen Einblick in die Geschichte der Brennet GmbH und die Entwicklung der südbadischen Textilindustrie seit dem 18. Jahrhundert erhielten die Teilnehmer der Betriebsbesichtigung, welche **Andrea Menne** in diesem Schuljahr für die Mitglieder des Freundeskreises organisiert hatte.



Neue Partnerschule

Ende November konnte **Jessica Schopp** eine Delegation der neuen französischen Partnerschule, das Lycée Jean Mermoz in St. Louis, begrüßen. Sie ist an der RES zuständig für das Projekt „Azubi-BacPro“. Dies steht für den deutschen Begriff „Auszubildende“ und der französischen Abkürzung „Baccalauréat Professionnel“ (berufliches Abitur). Mit dem Projekt können deutsche und französische Auszubildende zusätzlich zu ihrem Schulabschluss ein Zertifikat erwerben, welches Sprach-, Fach- und interkulturelle Kompetenzen bescheinigt, die während der Schulzeit erworben werden. Bei dieser ersten Begegnung wurde von der Schulleiterin Erika Breiling die Partnerurkunde unterzeichnet.



Hakim Mimouni, Erika Breiling
und Jessica Schopp

Die Schulen wollen zukünftig insbesondere hinsichtlich des Fremdspracherwerbs kooperieren. So können Schüler*innen des Berufskollegs Fremdsprachen Praktika im Elsass absolvieren und bei gegenseitigen Besuchen ihre Französischkenntnisse erweitern. Das im Fach „Interkulturelle Kompetenz“ erworbene Wissen kann dann ganz im Sinne des europäischen Gedankens gelebt werden.



Jessica Schopp, Floriane Dancer,
Hakim Mimouni, Andrea Menne
und Rachid Salamani

Erste gemeinsame Aktivitäten

Beim „Antrittsbesuch“ in Bad Säckingen im November verbrachten alle Beteiligten einen äußerst gelungenen und ausgelassenen



Frau Schopp und **Frau Breymaier** zum ersten Mal die neue Partnerschule. Ganz im Zeichen Europas näherten sich die Schüler*innen schnell an und verbrachten eine kostbare Zeit miteinander. Mit vielen Eindrücken und neuen Freundschaften im Gepäck traten sie die Rückreise an.

Tag bei interkulturellen Aktivitäten, Pizzessen und Stadtentdeckung. Bis zur Fahrt nach St. Louis im Mai wurden Neujahrsgrüße und Präsentationen gesendet. Am 9. Mai, dem Europatag, besuchten die Schüler*innen des 2BKFR1 mit

Zum ersten Mal fand im Rahmen des Azubi-BacPro das Praktikum für Schüler*innen des 2BKFR1 mit Niveau A in St. Louis statt. Zwei Praktikanten arbeiteten bei *Rouge Gorge* und *Intersport*. Drei Wochen lang hatten sie die Möglichkeit, in St. Louis zu leben und viele neue

Erfahrungen zu sammeln. **Alessio Ancona** und **Serena Scardina** berichten:

„Es war eine sehr schöne Erfahrung. Das Praktikum hat unseren Wortschatz erweitert und uns Einblick in das Arbeitsleben, d.h. das wahre Leben, gegeben. Man wird sich klarer, was man später arbeiten will. Die Menschen dort waren viel aufgeschlossener als in Deutschland. Wir kamen im Bus zur Arbeit mit vielen leicht ins Gespräch. Bei der Arbeit selbst waren alle bereit, uns weiterzuhelfen, wenn wir sprachlich an unsere Grenzen kamen.“

Das Leben dort in der eigenen Wohnung war aufregend. Wir waren auf uns allein gestellt und sind daran gewachsen. Wir haben morgens zusammen gefrühstückt und abends selbst gekocht. Auch Einkaufen und Wäsche waschen standen auf dem Programm.

Genial war die Nähe zu Basel. Da wir auch am Wochenende

in St.Louis geblieben sind, konnten wir mit der Tram in die Innenstadt fahren und dort ausgehen.

Insgesamt war die Zeit in St.Louis mega spannend.“

Selfie in Arbeitskleidung und der Praktikumsbetrieb



Fußballturnier

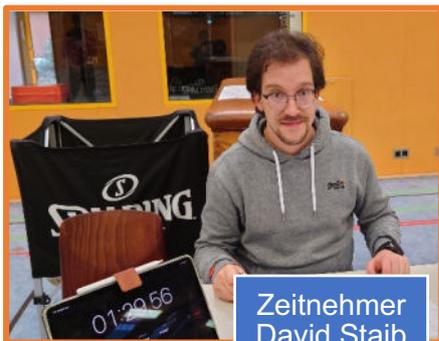
Sport- und SMV-Lehrer **André Landsee** hat ein Fußballturnier organisiert. Unterstützt wurde er dabei vom zweiten SMV-Lehrer **David Staib**.

Interessierte Klassen konnten sich anmelden und an zwei aufeinanderfolgenden Freitagen wurde ab 13:00 Uhr in der Badmatten-Halle gekickt.

Sieger wurde das Team der WG12 Klassen.



Schiri André Landsee hat alles im Griff



Zeitnehmer David Staib



Das Sieger-Team

Spontane Spendenaktion

Anfang Februar plante die Klasse **2BKFR1** einen Kuchenverkauf, um Geld für einen gemeinsamen Ausflug einzunehmen. Die Planungen waren fast abgeschlossen, als in Syrien und der Türkei am 6. Februar bei starken Erdbeben viele Menschen ihre Häuser, ihr Hab und Gut oder sogar ihr Leben verloren. Zutiefst betroffen von diesen Ereignissen, entschied sich die Klasse, helfen zu wollen. Die Einnahmen des Kuchenverkaufs sollten nun der Unterstützung der betroffenen Gebiete zugutekommen. Zusätzlich zum Verkauf von Leckereien wie Sandwichs mit Sucuk, Waffeln, Kuchen und Muffins, wurde auch eine Spendenkasse aufgestellt. Inspiriert vom Vorbild der **2BKFR1** entschied sich kurzfristig die Klasse **1BK1W2** am Folgetag



ebenfalls einen Verkauf auf die Beine zu stellen und eine Spendenkasse aufzustellen. Insgesamt konnte durch den Einsatz der beiden Klassen, mit Unterstützung durch **Frau Andris, Herrn Fody** und **Herrn Yetüt**, unglaubliche 1219,52 Euro eingenommen werden, die die Klassen an die „Aktion Deutschland hilft“ überwiesen. Die große Anteilnahme sowie die Hilfs- und Spendenbereitschaft wird allen Beteiligten in Erinnerung bleiben und wie viel man erreichen kann, wenn man helfen möchte und Initiative ergreift!



Poetry Slam

Im Mai fand der 4. Poetry Slam-Workshop an der RES statt. Schüler*innen des Wirtschaftsgymnasiums und der BK-Klassen sowie von der Werner-Kirchhofer-Realschule und des Schefel-Gymnasiums trafen sich an zwei Vormittagen, um von den beiden Profi-Slamern **Leticia Wahl** und **Yannick Steinkeller** Tipps zu erhalten und eigene Texte zu gestalten.

Das im Workshop erarbeitete Werk durfte an der öffentlichen Veranstaltung am Abend vorgetragen werden. Sechs „Profi-Poetry-Slamer“ zeigten im Kursaal außerdem ihr Können und boten sich einen originellen Wettstreit.



Ihr Ausbildungsbetrieb im Südschwarzwald!

7 Ausbildungsberufe
& ein Studiengang



Jetzt für das
Ausbildungsjahr
2024
bewerben!

In 60 Sekunden
bewerben!



www.schmidts-maerkte.de



Schmidts Märkte

Rudolf-Eberle-Schule

Kaufmännische Schulen
Rippolinger Straße 3
79713 Bad Säckingen

Telefon +49 7761 560950
verwaltung@rudolf-eberle-schule.de
www.rudolf-eberle-schule.de



Bildungspartner:

